

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 19.12.2017



Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Günter Huhndorf
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Leo Schröder
Ortsbeigeordneter:	Michael Adams	Ratsmitglied:	Jürgen Wisser
		Ratsmitglied:	Wendelin Hehl

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend:

Zu TOP 1: Günter Müller, Revierförster

zu TOP 2: Peter Fischer, Leiter der Finanzabteilung

Weitere anwesende Personen: -----

Nicht anwesend: -----

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 5.12.2017 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Forstwirtschaftspläne 2018

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierförster Günter Müller. Zunächst blickt Günter Müller noch einmal auf das Betriebsergebnis des Jahres 2016 zurück und stellt fest, dass ein Verlust von rund 1 600 Euro entstanden ist. Für das Jahr 2017 zeichnet sich ein ausgeglichenes Ergebnis ab. Mit der Einladung zur Ratssitzung erhielten die Ratsmitglieder ein Schreiben des Forstamtes Rennerod vom 2.10.2017 zur Wirtschaftsplanung 2018. Ergänzend wird vom Revierförster eine Tischvorlage mit einer Luftbildaufnahme sowie dem Fällungs- und Kulturplan verteilt. Die Pläne werden anschließend durch den Revierförster vorgestellt und erläutert. Es ist ein Einschlag von 240 Festmeter sowie die Aufforstung von 1500 Fichten geplant. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird hiernach mit einem ausgeglichener Haushalt und einer „Schwarzen 0“ gerechnet. Die Holzpreise bewegen sich auf einem guten Niveau. Zunehmend gibt es Probleme mit dem Eschenpilz, der insbesondere die jungen und mittleren Eschenbestände und deren Triebe befällt. Der Schwarzwildbestand ist sehr hoch und muss auch im Hinblick auf die Schweinepest verstärkt bejagt werden.

Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat und ausführlichen Erläuterungen durch Herrn Müller wird den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2018 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 2: Haushalt und Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2018

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Finanzabteilung bei der VG Wallmerod Herrn Peter Fischer.

Es wird festgestellt, dass der Haushaltsplanentwurf 14 Tage bei der Verbandsgemeindeverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger offen gelegen hat und dort keine Änderungsvorschläge vorliegen.

Im Anschluss stellt Herr Fischer an Hand einer Tischvorlage die Eckdaten des Haushaltsentwurfs vor.

Ende 2017 werden voraussichtlich liquide Mittel in Höhe von rd. 250 T € vorhanden sein.

Der Ergebnishaushalt 2018 weist einen Fehlbedarf von 34,1 T € aus, der u.a. durch die Abschreibungen sowie überhöhter Ausgaben bei 5 Haushaltstellen bedingt ist.

Der Finanzhaushalt wird durch Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (frühere Rücklagenentnahme – heute Entnahme liquider Mittel) in Höhe von 28,1 T € ausgeglichen. An Auszahlungen für Investitionen sind veranschlagt:

-Bürgerhaus / Erwerb beweglicher Sachen	
Anlagevermögen	200 €
-Auslagen für neuen Mäher	<u>3.000 €</u>
Insgesamt	3.200 €

Dem stehen Einzahlungen für Investitionen gegenüber:

-Friedhof Grabnutzungsentgelte	<u>100 €</u>
Insgesamt	100 €

Zusätzlich enthält der Haushalt Mittel für die folgenden Maßnahmen, die damit im Jahre 2018 einen erhöhten Aufwand bedeuten (die Mittel wurden zum Teil aus dem Jahre 2017 übernommen, da noch keine Realisierung erfolgte):

- Sanierung Feuerwehrgeräthaus/Gemeinderäume	15.000 €
- Straßenunterhaltung	3.000 €
- Friedhof/Pflegemaßnahmen	800 €
- Projekt Kümmerer	900 €
- Bürgerhaus/Instandhaltung + Sanierung	<u>2.000 €</u>
Insgesamt	21.700 €

Die Entwicklung der Jahresergebnisse des Finanzhaushalts ist nach der vorliegenden Planung ab dem Jahr 2019 wieder positiv.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Einnahmen aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B bleiben im Wesentlichen unverändert. Die Gewerbesteuer ist um rund 6,3 T € rückläufig. Eine

Schlüsselzuweisung A vom Land wird nicht mehr gezahlt, da das eigene Steueraufkommen je Einwohner mit 25,69 Euro höher liegt, als der Schwellenwert von 750,91 Euro. Der Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt unverändert bei 40 Prozent und belastet den Gemeindehaushalt mit rund 51 T € (6,0 T € mehr als 2017). Der Umlagesatz für die Verbandsgemeindeumlage fällt geringfügig bedingt durch die Sozialhilfekosten (./. 0,05) von 33,96 auf 33,91 Prozent. Der veranschlagte Betrag von 43,2 T € liegt rund 5,0 T € über dem Betrag des Vorjahres (38,2 T €).

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen wird auf 176,5 T € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und liegen damit auf dem vom Land vorgegebenen Nivellierungswerten.

Die Hundesteuersätze bleiben ebenfalls unverändert.

Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei. Der Haushalt ist mehr als gesund und zeigt eine geordnete Planung.

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde lag zum 31.12.2014 bei rund 702 T €

Nach Abschluss des ausführlichen Berichts durch Herrn Fischer und der Beratung durch den Rat dankt der Vorsitzende der Verwaltung für die zügige Aufstellung des neuen Haushalts.

Damit verfügt die Ortsgemeinde rechtzeitig zu Jahresbeginn über die Grundlagen des finanzwirksamen Handelns für das Haushaltsjahr 2018.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig -Ja-

TOP 3: Kindergartenangelegenheiten -Übersicht zur Entwicklung

Der Vorsitzende verteilt eine Übersichten sowie Grafiken zur Kostenentwicklung der Jahre 2009 - 2016 im Kindergarten Niederahr. Nachfolgend ist die Übersicht abgedruckt.

Beteiligung der Ortsgemeinde Kuhnhöfen an den Kosten des Kindergarten Niederahr 2009-2016									
Jahr	Anzahl der Kinder		Anteil Personal-kosten	Anteil Energie/ Schönheits-reparaturen	Anteil der Kosten 4. bzw. 5 Gruppe	Zusammen	zusätzliche einmalige Investitionskosten		Insgesamt
	Insgesamt	Kuhnhöfen					Bezeichnung	Anteil	
2009	74	4	2.654,24 €	291,89 €	561,04 €	3.507,17 €	Abwasserleitung	642,71 €	4.149,88 €
2010	72	5	3.398,13 €	375,00 €	722,14 €	4.495,27 €	Ausbau U 3 / I	4.707,00 €	9.202,27 €
2011	73	5	3.528,89 €	369,86 €	867,90 €	4.766,65 €	Fensterinstands.	95,89 €	4.862,54 €
							Marderschaden	128,84 €	128,84 €
							Ausbau U 3 / II	4.605,00 €	4.605,00 €
2012	80	5	3.385,35 €	337,50 €	810,75 €	4.533,60 €			4.533,60 €
2013	74	6	4.357,27 €	437,84 €	1.051,62 €	5.846,73 €	Außenbereich	378,95 €	6.225,68 €
							Ausbau U 3 / REST	845,00 €	845,00 €
2014	82	6	4.259,00 €	395,13 €	1.012,43 €	5.666,56 €			5.666,56 €
2015	65	4	3.437,07 €	332,30 €	828,10 €	4.597,47 €	Elektro/Verdunkl.	95,82 €	4.693,29 €
2016	55	3	3.021,13 €	294,55 €	742,36 €	4.058,04 €	Verbrühschutz	130,33 €	4.188,37 €
seit 2009			28.041,08 €	2.834,07 €	6.596,34 €	37.471,49 €		11.629,54 €	49.101,03 €

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP4: Neue Nachbarschaftshilfen-Veranstaltung bei der Kreisverwaltung

In der Datenbank „Neue Nachbarschaftshilfen in RLP“ wurde das Projekt „Kümmerer Rat und Tat“ neu aufgenommen.

Am 8. November fand im Rahmen der Demografie Woche Rheinland-Pfalz eine ganztägige Veranstaltung zu neuen Nachbarschaften im Westerwaldkreis bei der Kreisverwaltung in Montabaur statt. Die Ortsgemeinde war durch den Vorsitzenden sowie Ratsmitglied Leo Schröder vertreten. Neben der Vorstellung unserer Tätigkeiten und Planungen brachte der Tag bei drei verschiedenen Workshops wertvolle Hinweise für die Arbeit auf dem Gebiet der Nachbarschaftshilfe.

Berichte zur Veranstaltung waren zwischenzeitlich im Mitteilungsblatt und in der Westerwälder Zeitung und können zudem auf der Internetseite der Ortsgemeinde eingesehen werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- die Ortsbürgermeisterkonferenz vom 30.11.17. Thema war hier u.a.
Aktualisierung und Digitalisierung des Flächennutzungsplanes
Brückenregistrierung
- die Verbandsgemeinderatssitzung vom 14.12.18. Themen waren hier u.a.
Feuerwehrorganisations- und Bedarfsplan wird beschlossen
in der Hauptsatzung wird die Aufwandsentschädigungen Feuerwehr angepasst
Klärschlammverwertung
Das Förderprogramm Leben im Dorf wird auf die gesamte VG Westerburg ausgeweitet; das Programm „Lange Leben im Dorf – Barrierefreiheit“ wird auf den Weg gebracht
Die Windkraftanlagen Hahn / Elbingen sind in Betrieb genommen Hier kommt es insgesamt jährlich u 110 000 Euro Pachteinnahmen, 66 000 Euro erhalten die Sitzgemeinden Hahn am See und Elbingen, 44 000 Euro werden aufgrund der Vereinbarung nach 2 Jahren (beginnend Ende 2019) auf die restlichen Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde aufgeteilt.
Die Flächen im Gewerbegebiet Hahner Stock sind komplett veräußert
Die Wirtschaftspläne der Werke 2018 wurden verabschiedet Wasser- und Abwasserpreise bleiben unverändert
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der VG für 2018 werden verabschiedet. Die Umlagen bleiben unverändert. (geringe Senkung der VG Umlage durch Sozialhilfeanteil)
Haushalt beinhaltet Investitionen in Höhe von 1,9 Mill. u.a. für Schulen die Sportanlage Wallmerod und Feuerwehr
Klaus Lütkefедder erhält die Ernennungsurkunde für weitere 8 Jahre Verbandsbürgermeister.
- die erfolgreiche Teilnahme an der Spendenaktion der Sparkasse Westerwald-Sieg bei der Aktion „Heimatliebe“ mit dem Projekt „Kümmerer RAT und TAT“. Jetzt gilt es Socila Coins zu sammeln
- den Besuch der Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes in Ingelheim am 13.11. durch den Vorsitzenden
- die Jagdgenossenschaftsversammlung am 28.11. in Niedersayn und Bekanntmachung der Umsatzsteuerregelung bei der Jagdgenossenschaft

- die Aufstellung des Weihnachtsbaumes beim Bürgerhaus
- die Stromzählerablesungen durch den Vorsitzenden
- die Einladung durch die Jagdpächter am 12.12. nach Niedersayn
- die Aufhebung der Straßensperrung der B 8 in Arnshöfen ab 22.12.
- die mehrmaligen E-Mails an den LBM bezüglich Grabenöffnung an der K 76, die inzwischen erfolgt ist
- den Termin Weihnachtliche Musik am 27.12.2017 17.00 Uhr in der Kapelle
- Die Befestigung der Jalousien an den oberen Fenstern im Bürgerhaus.

TOP 6: Verschiedenes

1. Im Rahmen des Radwegenetzes Rheinland-Pfalz wird der Radweg Wissen - Bad Ems auch unsere Ortsgemeinde durchqueren. Die Route insbesondere zwischen Rothenbach/Obersayn und Karnhöfen wurde von Herrn Trauth, der für die Wegeplanung betraut ist, angepasst und dabei unsere geäußerten Wünsche der Wegeführung berücksichtigt. Zwischenzeitlich sind über die Verbandsgemeinde den jeweils betroffenen Ortsgemeinden die Vorschläge der geplanten Beschilderungen zur Prüfung vorgelegt worden. Bis auf eine kleine Änderung sind die Beschilderungen in Ordnung. Eine entsprechende Mitteilung ging termingerecht an die Verbandsgemeinde. Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme den Ratsmitgliedern vor.
2. Der Termin für die Prüfung der Unterlagen der Jahresrechnung 2013 sowie des Jahresabschlusses 2013 wird auf den 25. Januar 2018, 17.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod festgelegt.
3. Der Termin für die Einladung der Dorfbevölkerung im Rahmen des Infotages „Kümmerer RAT und TAT“ wird auf den 18. März 2018 festgelegt.

4. Im Jahr 2018 ist eine Veranstaltung zum Thema „Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht“ angedacht.
5. Das Jahresabschlussessen für 2017 ist am 4. Januar 2018 19.30 Uhr in Elbingen Restaurant „Plaza am See“.

Kuhnhöfen, den 19.12.2017

Schritfführer: gez.: Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez.: Gerhard Hehl